

Kinderhilfe Nepal Waging

Verein der Freunde zur Förderung der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Nepal und der Dritten Welt e. V.



Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2018

**des „Vereins der Freunde zur Förderung
der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen
in Nepal und der Dritten Welt e.V.“**

am Dienstag, 17. April 2018
im Gasthaus Unterwirt in Waging

Postanschrift

Engelbert Mayer
Römerweg 8a
D-83334 Inzell

Tel. 08665/7339

Mail: info@kinderhilfe-nepal-waging.de
www.kinderhilfe-nepal-waging.de

Beginn: 19.05 h – Ende 20.15 h – Teilnehmer: 8 Mitglieder / 7 Gäste

Anwesend: Engelbert Mayer (Vorsitzender) Ruth Hickl (stellvertr. Vorsitzende)
Ludwig Mayer (Kassenwart) Rosa Mayer (Schriftführerin)
Richard Stangl (Kassenprüfer)

TOP 1 Begrüssung

Vorsitzender Engelbert Mayer begrüßte die Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung. Die Einladung erfolgte fristgerecht am 26.3.2018 per Post und E-Mail. Anträge von Vereinsmitgliedern sind nicht eingegangen.

TOP 2 Bericht der Vorstandschaft

Engelbert Mayer berichtet, dass bis zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 23.8.2017 noch die „alte Vorstandschaft“ im Amt war und die neu gewählte Vorstandschaft erst ab diesem Termin ordnungsgemäß arbeiten kann.

Zu unserem Bedauern mussten wir auch feststellen, dass beide früheren Vorsitzenden aus dem Verein ausgetreten sind.

- Der Verein hatte zum 31.12.2017 125 Mitglieder.
- Die Anzahl der Kinder in unserem Kinderhaus in der Nähe von Kathmandu betrug zum Jahresende 15 (wie im Vorjahr).
- Es wurden zwei Vorstandssitzungen in 2017 durchgeführt.
- Februar: Treffen mit Alexander Schmidt um über den Fortschritt des Schulhausbaus und über allgemeine Probleme zu sprechen.
- April/Mai: Besuch/Kontrolle im Kinderhaus durch stellvertr. Vorsitzende Ruth Hickl mit Ehemann Manfred.
- Oktober: Jürgen Weber wurde wegen Neugestaltung der Internetseite besucht.
- Grünkohlessen der Marinekameradschaft in Fridolfing/Pietling. Spende an uns 400,-- €
- Die Kassenprüfung wurde von Herrn Franz Rehl und Herrn Richard Stangl durchgeführt.
- November: Verkaufsstand am Kathreinmarkt in Tittmoning
- Dezember: Erhalt der restlichen Vereinsunterlagen.

-Dezember: Verkaufsstand am Barbaramarkt am 2. Adventswochenende in Tittmoning

-Gestaltung eines neuen Vereinslogos und Briefformular durch eine Freundin. Ebenso arbeitet sie derzeit an einem neuen Flyer. Auch der Nepal-Kalender für 2018 wurde von Ihr gestaltet.

Engelbert Mayer dankte an dieser Stelle Jürgen Weber und Isabel Wunsch für die unentgeltliche Arbeit an der Internetseite, des Vereinslogos, etc.

Ein besonderer Dank an Elisabeth Güthlein, die bei allen Märkten in Tittmoning mit sehr großem Engagement dabei ist.

Bei den Flohmarktverkäufen wird Rosa Mayer von Frau Annemarie Geierstanger unterstützt, auch dafür herzlichen Dank. Sowie an Frau Petra Huber, die stets bei Bedarf zur Stelle ist um mitzuhelfen.

All diese Einsätze wären ohne die Unterstützung vieler Helfer (die nicht alle aufgezählt werden können) gar nicht möglich.

Laut Engelbert Mayer ist die bei der Jahreshauptversammlung 2017 beschlossene Satzung beim Vereinsregister in Traunstein eingetragen und somit gültig.

Die beiden von unserem Verein unterstützten Projekte in Pugmoche und Syangia sollten nach Aussage von Frau Dietrich und Herrn Schmidt in 2018 fertig gestellt werden. Aktuelle Bilder liegen vor.

Im Kinderhaus wurde ein neuer Bodenbelag verlegt und die Räume innen wurden gestrichen.

Ebenso wurde die Deckenverkleidung verbessert und etwas wärmeisoliert.

Ein großer Danke an Sangita Udas und ihre Familie.

TOP 3 Bericht des Kassenwart

An Spenden gingen 18.970 Euro ein. Mitgliedsbeiträge 14.116 Euro.

Ausgaben gesamt Kinderhaus in Nepal 20.136 Euro

Verwaltungskosten 892 Euro (Porto, Bankgebühren, Notarkosten, Druckkosten, etc.)

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Richard Stangl bestätigt, dass die Kasse korrekt geführt wurde und der Kassenbericht ordnungsgemäß erstellt wurde. Die kpl. Kassenführung mit Bankauszügen und Belegen wurden von beiden Kassenprüfern eingesehen und geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft

Entlastung wurde vorgeschlagen und erfolgte einstimmig per Handzeichen.

Dank an Kassenprüfer.

TOP 6 Informationen über die aktuelle Situation unserer Kinder und Familie Udas

Im Haus in Alapot haben seit einigen Wochen die Zimmerwände Farbe bekommen, die Fußböden einen neuen Belag und die Decken eine Verkleidung. Voll Freude hat Sangita übers Handy Bilder der Zimmer und vom Gang gezeigt. Die Zimmer der Mädchen sind

rosa, die der Buben lila und der neue Fußbodenbelag ist braun. Es ist kein Teppichboden (wie vorher) sondern ein Kunststoffboden, der leichter sauber zu halten ist. Die Decken im ganzen Haus wurden mit Platten verkleidet und weiß gestrichen. Alles sieht jetzt viel freundlicher und wohnlicher aus.

Die Buben haben neue Matratzen erhalten und die Zimmer sahen sehr ordentlich aufgeräumt aus.

Die Zeit vergeht und einige unserer Mädchen sind aus dem Haus und stehen auf eigenen Füßen. Syndia und Pramila arbeiten in einem großen Einkaufszentrum und Nesha unterrichtet an einer Dorfschule die 5. Klasse.

Vier Mädchen, Devika, Praba, Pabina und Goma, gehen nach der 10.Klasse weiter zur Schule und werden dann mit der 12. Klasse abschließen. Das ist der höchste schulische Abschluss in Nepal.

Die anderen Kinder gehen alle in die Schule und nur mit Anita gibt es Probleme. Sie hat die 5. Und 6. Klassen bereits wiederholt, sie macht auch im Zusammenleben einige Probleme.

Das Leben mit einer Horde heranwachsenden Jugendlichen ist nicht immer einfach und es gibt oft Situationen die schwierig zu lösen sind. Die 15 Kinder sind zwischen 10 und 18 Jahre alt.

Ganz allgemein sind die Lebensverhältnisse in Nepal schwierig und viele Menschen hier in Deutschland können sich das nicht vorstellen.

Seit dem Erdbeben sind die Straßenverhältnisse eine Katastrophe. Von der Innenstadt raus nach Alapot, wo unser Kinderhaus steht, sind es nur ca. 16 km und man braucht mit dem Bus fast 2 Stunden. Unvorstellbare Hindernisse, Schlaglöcher, Schuttberge, riesige Löcher die mit Wasser gefüllt sind und fast kein Durchkommen.

In Alapot gibt es keine Bank, keine Post, keine Geschäfte und nur wenige Lebensmittel sind vor Ort zu kaufen. Sangita muss also bei Besorgungen immer die zeitraubende Fahrt auf sich nehmen.

Wolfgang Kämpf hat vor Jahren einen jungen Mann kennen gelernt. Er hatte vom Staat Nepal ein Stipendium zum Medizin-Studium erhalten.

Leider konnte er selber nicht die Bücher, ein kleines Zimmer und seinen Lebensunterhalt bezahlen.

Wolfgang hat ihm damals die Unterstützung vom Verein zugesagt und als Gegenleistung musste Jewan den jeweiligen Semesterabschluss nachweisen. Er hat sein Studium zum Allgemeinarzt mit Erfolg abgeschlossen und musste danach 2 Jahre in einem Krankenhaus in der Nähe von Pokhara arbeiten. Dort besuchten Manfred und Ruth Hickl ihn im Jahr 2013. Im Juli dieses Jahres kehrte Jewan aus China zurück. An einer renommierten Universität hat er sein Studium zum Facharzt (Gynäkologie und Frauenheilkunde) erfolgreich abgeschlossen.

Jeder der ein Stipendium vom Staat erhält muss sich verpflichten für 2 Jahre an einem vom Staat zugewiesenen Krankenhaus zu arbeiten. Jewan ist jetzt in Chitwan (Tiefeland) in einem Krankenhaus eingesetzt.

In einem Mail an M. und R. Hickl hat er sich herzlich für die Unterstützung vom Verein in seiner Grundausbildung bedankt. Ohne diese Unterstützung wäre er heute kein Mediziner.

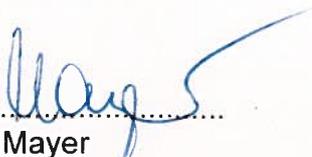
Wir freuen uns mit ihm und mit unseren Mädchen, die bereits selbständig und erfolgreich im Leben stehen. Es ist eine Bestätigung für den Verein, dass unsere Hilfe gut angekommen ist.

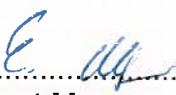
TOP 7 Vorausschau

- Fertigstellung der beiden Schulprojekte
- Übernahme von Patenschaften für Kinder, damit sie eine Schulbildung erhalten können.
- Evtl. Beteiligung an einer Errichtung einer Schule, etc.
- Grundstückseinfassung, Umzäunung des Kinderhauses

Herr Engelbert Mayer beendete den offiziellen Teil der Versammlung um 20.15 h und bedankte sich bei den Anwesenden.

Waging, 17.04.2018


.....
Rosa Mayer
(Schriftführerin)


.....
Engelbert Mayer
(1. Vorsitzender)